

kühen nach neuesten internationalen Erkenntnissen.

Ideale Ergänzung für TMR-Betriebe

Mit dem HF-TMR 27, HF-TMR 30 und HF-TMR 35 wurden drei Ausgleichsfutter mit unterschiedlichen Rohproteingehalten und der Energiestufe 3 (6,7 MJ NEL) entwickelt. Durch den Einsatz dieser Ergänzungen kann auf die betriebsspezifischen Vorratsverhältnisse reagiert werden, wodurch sowohl bei geringen als auch bei hohen Stärkemengen aus dem Betrieb immer eine aufgewertete Grundration für die Bedarfsdeckung von bis zu 30 kg Milch bei 17 % Rohprotein und 24-26 % Stärke erstellt werden kann. Bei der Auswahl der Komponenten wurden die Voraussetzungen für eine optimale Pansensynchronisation, d.h. optimales Zusammenspiel von schnell und langsam verdaulichen Kohlenhydraten und Proteinquellen, berücksichtigt. Für die Betriebe ergibt sich somit die Möglichkeit, die Vorräte an betriebseigenem Grund- und Kraftfutter optimal und kostengünstig zu verwerten.

Zusammenspiel von schnell fermentierbaren Stärketrägern, die auf den Betrieben vorhanden sind (Getreide, Maisprodukte) und langsam abbaubaren Hemicellulosen wird gewährleistet. In der Abbildung ist die systematische Erfüllung von Höchstleistungen beschrieben.

Spezielle Mineralfutter runden das neue HF-Konzept ab

Um die Mineralstoffversorgung von Hochleistungskühen nach international gültigen Bedarfsnormen abzusichern, wurden zwei Mineralfuttertypen für das neue HF-TMR-Konzept entwickelt.

Das Vitamiral HF-TMR Cattle wird in Verbindung mit Futterkalk und Viehsalz über den kompletten Betrieb, d.h. vom Jungvieh, über die Trockensteher bis hin zu den laktierenden Kühen als alleiniges Mineralfutter eingesetzt.

Das Vitamiral HF-TMR Dairy ist so abgestimmt, dass es bei einer Einsatzmenge von 300-350 g die laktierende Kuh über alle Laktationsphasen bedarfsgerecht mit Mineralien, Spurenelemente und Vitamine versorgt.

Mit dieser Neukonzeption des HF-TMR-Programmes werden den Zukunftsbetrieben Futtermittel angeboten, mit denen neben der Absicherung des Bedarfs für Hochleistung und Fitness der Kühe auch eine gezielte Versorgung der Trockensteher und eine intensive Jungviehaufzucht gesichert wird. Dafür ist eine gezielte betriebsindividuelle Rationsplanung notwendig.

Bewährte HF-Futter auch weiter im Programm

Wenn Sie Interesse an dem neuen HF-TMR-Konzept haben, sollten sie sich wegen des optimalen Einsatzes in ihrem Gebiet mit den OHG-Fütterungsspezialisten, Holger Müller oder Volker Ortmann (Tel. 05422 987-252), in Verbindung setzen oder mit ihrem AGRAVIS-Berater vor Ort. Nachdem das neue HF-TMR-Programm in den letzten Monaten auf einigen Betrieben erfolgreich getestet wurde, wird es für alle Kunden mit Beginn des neuen Kontraktzeitraumes im Herbst 06 zur Verfügung stehen. Abschließend möchten wir aber auch darauf hinweisen, dass für Betriebe ohne stärkeren Einsatz von hofeigenem Getreide/Mais nach wie vor die bewährten Komponenten des ursprünglichen HF-Fütterungsprogrammes wie HF-Basis, HF-Admix und HF-Top zur Verfügung stehen.

Die Milchviehhaltung ist einem erheblichen Strukturwandel ausgesetzt. Die Betriebe wachsen, der Futtermischwagen hält in immer mehr Betrieben Einzug. Durch agrarpolitische Vorgaben ist der Preis für selbst erzeugtes Getreide in den letzten Jahren stetig gefallen. Zudem ist der Maisanbau permanent ausgeweitet worden. Der Verkauf des Körnermaises ist aufgrund der hohen Trocknungskosten, bedingt durch die hohen Energiekosten, kaum kostendeckend. Die Konsequenz hieraus für den Milchviehhalter ist der intensivere Einsatz selbst produzierter Stärketräger in Form von Getreide- und Maisprodukten, wie z.B. Feuchtmais, Corn-Cob-Mix oder Lieschkolbensilage. Die Stärkemengen, die durch die Kühe veredelt werden, sind teilweise so hoch, dass es beim Einsatz herkömmlicher Kraftfutter zu Problemen der Gesundheitserhaltung von Hochleistungskühen kommen kann. Um dieser veränderten Betriebssituation Rechnung zu tragen, wurde in Zusammenarbeit von Agravis und OHG eine Weiterentwicklung des bisher schon sehr erfolgreichen HF-Programms auf den Weg gebracht. Zielsetzung ist auch hier die systematische Fütterung von Hochleistungs-

Pansenschonende HF Top-Version mit allen wichtigen Zusatzstoffen

Oberhalb von 30 kg Milch wird dann das HF-Top TMR bis zu einer Menge von 6 kg je Tier und Tag eingesetzt. Dieses zielt auf die bedarfsgerechte Erfüllung von Höchstleistungen von 45-50 kg Milch und mehr ab. Die Energie- und Eiweißkomponenten des HF-Top TMR wurden so gewählt, dass sie Höchstleistungen besonders pansenschonend erfüllen. Die Verfügbarkeit schnell löslicher Kohlenhydrate aus der Grundration ist für die Funktions-sicherheit des neuen HF-TMR-Konzeptes unbedingt erforderlich. Gleichzeitig beinhaltet das HF-Top TMR spezielle Zusatzstoffe, welche zur Vermeidung von Stoffwechselerkrankungen und somit zur Gesunderhaltung der Hochleistungskuh beitragen.

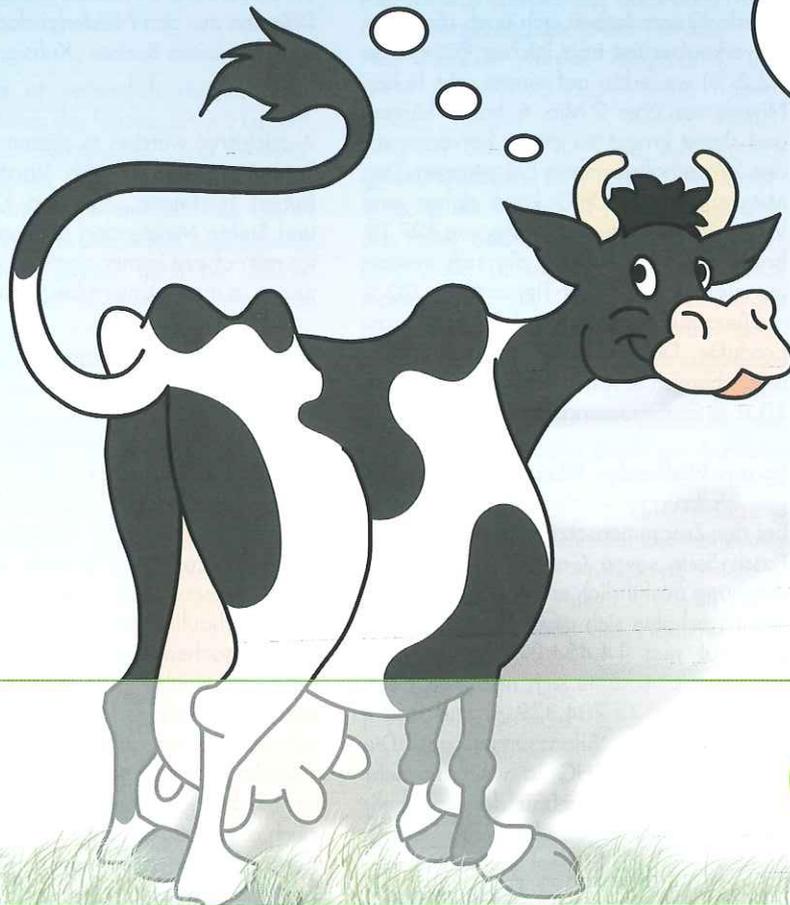
Neben der Optimierung der leistungsgerechten Versorgung der Kuh bietet das neue HF-TMR Konzept arbeitswirtschaftliche Vorteile, da durch die spezielle Komponentenauswahl in den HF-Futtern eine aufwendige Ergänzung mit Einzelfuttermitteln nicht notwendig ist. Das optimale

Neu! HF[®] TMR

... für Hochleistung und Fitness

Wir Mädels
finden's
kuhl!

Unser
Züchter sagt:
Das paßt
einfach!



Weitere Infos zum neuen HF[®] TMR und den übrigen Produkten erhalten Sie bei Ihrem AGRAVIS-/OHG-Spezial-Berater und bei allen teilnehmenden Raiffeisen-Verbundpartnern!



PFLANZEN TIERE TECHNIK BAUSERVICE MÄRKTE ENERGIE

DESINTEC[®]
HYGIENE FÜR STALL UND TIER



MH LactiFilm

Jetzt eine von 250
500 ml Flaschen
MH LactiFilm
bestellen!



Das Dippmittel der neuen Generation

- Desinfektion mit Milchsäure
- optimal eingestellte Hautpflegekomponenten
- Fliegenschutz
- Sparsam im Verbrauch
- keine Abtropfverluste
- kein Klebeeffect

Ihre Hotline: 07 00 / 33 74 68 32

Zu beziehen bei Ihrem Raiffeisen-Verbundpartner.

www.desintec.de



Coupon ausfüllen, und an die 0251 / 682-2008 faxen.

Vor- und Zuname:

Straße/Nr.:

PLZ/Ort:

Faxen Sie diesen Coupon an uns zurück, die ersten 250 eingegangenen Faxer erhalten eine 500ml-Probepackung LactiFilm gratis.
Oder klicken Sie unter www.desintec.de.

Biozide sicher verwenden. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformation lesen.